



Stellenausschreibung

An der Wissenschaftlichen Abteilung der Zentrale des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI) ist im IT-Referat im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekts „IANUS – Forschungsdatenzentrum Archäologie und Altertumswissenschaften“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

eines wissenschaftlichen Mitarbeiters/ einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin

als Software-Entwickler/in in Voll- oder Teilzeit befristet bis zum 30.09.2017 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TVöD (Bund). Der Dienort ist Berlin. Die Befristung erfolgt gem. § 2 Absatz 2 des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Vorbehaltlich der fachlichen Eignung und der zur Verfügung stehenden Mittel ist eine Verlängerung möglich.

Das DAI ist eine im Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes tätige Bundesanstalt und betreibt Forschungen auf dem Gebiet der Altertumswissenschaften und seiner Nachbardisziplinen. Mit 20 Standorten im In- und Ausland ist das DAI die größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung auf dem Gebiet der Archäologie und der Altertumswissenschaften in der Bundesrepublik Deutschland.

Mit dem IANUS-Projekt fördert die DFG den Aufbau eines Datenzentrums für digitale Daten in der Archäologie und den Altertumswissenschaften. Künftige Kernaufgaben werden u.a. die digitale Langzeitarchivierung und Bereitstellung von Forschungsdaten und die Publikation von IT-Empfehlungen sein. Koordiniert wird das Projekt vom DAI in Zusammenarbeit mit einer von der DFG eingesetzten Arbeitsgruppe aus Fach- und Infrastrukturvertretern/innen. In der aktuellen Förderphase sind insgesamt acht Arbeitspakete (AP) zu realisieren (Entwicklung Produktivsysteme, Nachweiskatalog & Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit, Ausbildung & Qualifizierung, Datenkuratierung, Vorbereitung Regelbetrieb, Verträge und SLAs, IT-Empfehlungen).

Aufgabenbeschreibung

Primäre Aufgabe des/der Stelleninhabers/in ist dabei in einem Team von vier Entwicklern/innen die Programmierung und der Betrieb eines Archiv-Management-Systems zur Unterstützung der Datenkuratoren von IANUS und externer Fachwissenschaftler/innen. Dies beinhaltet unter anderem:

- technische Konzeption und Umsetzung eines modularen Archiv-Management-Systems als Eigenentwicklung unter Verwendung von Java
- Design und Implementierung von graphischen GUI-Elementen für das browserbasierte Frontend des Systems auf Basis moderner Web-Technologien, z.B. zum Upload/Download von Daten, Web-Formularen zur Bearbeitung von Metadaten und Such-/Retrieval-Funktionen
- Anpassungen und Weiterentwicklungen bestehender sowie Neuprogrammierung fehlender System-Komponenten, u.a. ein Online-Datenportal und Online-Nachweiskatalog
- softwaretechnische Umsetzung eines Rechte-Rollen-Konzepts und User-Managements
- technische Verantwortung (Leitung, Monitoring, Installation) für das Produktiv-System, die Entwicklungsumgebung und weitere virtuelle Server
- (Weiter-)Entwicklung von Tools zur Unterstützung von Workflows, insbesondere zur Validierung, Konvertierung und Kuratierung von digitalen Objekten und zur

Verarbeitung zugehöriger Metadaten, primär unter Nutzung von Open-Source-Anwendungen

- Dokumentation der technischen Systeme

Anforderungsprofil

Vorausgesetzt werden:

- ein zum Zeitpunkt der Einstellung abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium der Informatik oder eine vergleichbare Qualifikation
- nachweisbare Berufserfahrung in Konzeption, Entwicklung und Betrieb komplexer Softwaresysteme und browserbasierter Anwendungen
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrung in der Entwicklung mit Java und entsprechenden Technologien
- praktische Anwendung aktueller Technologien im Bereich Web-Programmierung (z.B. JSF/JSP, SOAP, Servlets, html5, grails)
- sicherer Umgang mit Auszeichnungssprachen (insbesondere XML und RDF), sowie maschinenlesbaren Austauschformaten für Web-Services (z.B. json, OAI-PMH)
- breite Erfahrungen mit SQL-Datenbanken (insbesondere MySQL und postgresQL) und relevanten Retrieval-Technologien (z.B. Solr, Lucene)
- praktisches Wissen zur Administration von Servern und virtuellen Maschinen

Erwünscht sind:

- Erfahrungen im IT-Projektmanagement (z.B. Scrum) und in der kollaborativen Softwareentwicklung
- Erfahrungen in der Langzeitarchivierung digitaler Forschungsdaten und Erfahrungen im Einsatz von Archivsystemen und Repositorien (z.B. Fedora/Islandora, DSpace, iRods, MyCoRe, Archivematica/Atom)
- Anwendung relevanter Metadatenformate (v.a. DC, METS/MODS, PREMIS, MARC, EAD etc.)
- Kenntnisse im Umgang mit Build-Management-Tools (z.B. Maven, Ant, Jenkins)
- Fähigkeit zur Gestaltung benutzerfreundlicher UX-Designs und entsprechender GUI-Elemente
- Beherrschung weiterer Programmier-, Auszeichnungs- und Skriptsprachen

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber entsprechend den gesetzlichen Grundlagen und Frauen nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, bevorzugt berücksichtigt.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum

03.03.2016

mit Lebenslauf, Ausbildungsnachweis, qualifizierten Arbeitszeugnissen/Beurteilungen etc. Wir bitten Sie zudem, den auf der Homepage des DAI (www.dainst.org) eingestellten Bewerbungsbogen „Wissenschaft“ ausgefüllt beizufügen.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese in elektronischer Form unter Angabe der **Kennziffer 01/2016** an bewerbung@dainst.de.

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Krüger, Personalreferat, Tel.: 030-187711-281, Email: bewerbung@dainst.de